
Anti-Mobbing-Coaching „AUFWIND“ (Opferhilfsprogramm) für gemobbte und ausgegrenzte Schüler

Berufsbegleitende Weiterbildung zum Anti-Mobbing-Coach/AUFWIND-Trainer am
Weiterbildungszentrum Ingelheim

Es gibt in Deutschland ca. 500.000 Mobbingopfer (Schäfer 2010). Um diesem großen Hilfebedarf gerecht werden zu können, war es notwendig, dieses in der Mainzer Praxis bewährte Konzept zur Unterstützung von Mobbingopfern in Rheinland-Pfalz und auch bundesweit einzuführen. Dazu kam beiden Entwicklern des Aufwind-Trainings die Idee, dieses Konzept als einjährige Zusatzausbildung anzubieten. Als Kooperationspartner wurde dazu das Weiterbildungszentrum Ingelheim gewonnen. Inzwischen läuft die vierte Zusatzausbildung. Teilnehmer kamen bisher überwiegend aus Rheinland-Pfalz, Hessen, aus Baden-Württemberg, Thüringen oder aus der Schweiz.

Die Qualifizierung zum Anti-Mobbing-Coach/AUFWIND-Trainer ist begründet im verantwortungsbewussten Umgang mit von Mobbing belasteten Kindern und Jugendlichen. Dazu braucht es spezielle Kompetenzen in den Bereichen:

- Einführung in die Viktimologie, Trauma und Mobbing
- Inhalte, Aufbau, Methoden und Ziele des AUFWIND-Programms
- Einführung in die lösungsorientierte Gesprächsführung und Opferberatung
- Techniken zur Stressbewältigung
- Mobbinginterventionen zum Eingreifen in Schulen (täterorientiert, opferaufbauend, aktivierend für die Klasse)
- Schemapädagogische Interventionen zur Musterunterbrechung (Ausbruch aus der Opferrolle)
- Arbeit mit dem inneren Team
- Ein-Personen-Rollenspiel gegen negative Denkweisen
- Körpersprachekompetenzen für die Nutzung des Embodiment-Ansatzes
- Praxis der körpersprachlichen Interventionen
- Kompetenzdiagnose (Anamnese und Diagnostik) und Arbeit mit Ressourcen
- Der Helfende Stuhl - Zielorientierte Arbeitsansätze in der Arbeit mit Opfern
- Sozialkompetenztraining
- Selbstmanagement, Konflikttraining, Deeskalationsmethoden
- Mentales Training, Arbeit mit Imaginationen
- Elternarbeit

Durch die Teilnahme an dieser Zusatzausbildung ist der Anti-Mobbing-Coach/AUFWIND-Trainer qualifiziert, um Mobbingopfern in ihrem System hilfreich zur Seite zu stehen.

Vierte Ausbildungsreihe

In Schulen und sozialen Einrichtungen finden körperliche, psychische/emotionale und sexualisierte Gewalt statt. Dabei werden wehrlose Kinder und Jugendliche verängstigt, unterdrückt, gedemütigt, ausgegrenzt, geschlagen oder anderweitig seelisch geschädigt.

Diese Gewaltformen finden meist über einen längeren Zeitraum als **systematische und wiederholte Verletzung der Integrität** von Schwächeren statt. Die Leidtragenden reagieren oft mit uneffektiver Gegenwehr, Erdulden, internen Selbstvorwürfen, Krankheit, Schulverweigerung oder mit (Auto-)Aggressionen.

Das menschliche Gehirn unterscheidet nicht nach physischem oder psychischem Stress und lässt den Körper und die Seele kurz- und langfristig auf kognitiver, muskulärer, vegetativer und emotionaler Ebene reagieren. Das Auftreten von psychischen und psychosomatischen Symptomen, von langwierigen Gesundheitsschäden, von Verhaltensveränderungen sowie von Einstellungsänderungen durch diese Gewaltformen sind tiefe Narben in der Seele und am Körper der Opfer. Diese Zerstörung von Lebenszielen, der Zukunftsperspektive, des Selbstbewusstseins und des Selbstwertes muss verhindert werden.

Opfer im Bereich von Schule brauchen Schutz und Stärkung, Maßnahmen zur Aufarbeitung entstandenen Leids sowie Möglichkeiten zum Aufbau einer angemessenen Selbstbehauptung. Deshalb haben sie einen Anspruch auf Gerechtigkeit, Hilfe und Sicherheit. Leider gibt es kaum flächendeckende Möglichkeiten und zur Verfügung stehende Mittel, um den Opfern entsprechende Programme anzubieten, das ihnen zugefügte Leid zu verarbeiten und konfliktlösende und wehrhafte Verhaltensweisen zu erlernen.

Dieser Herausforderung hat sich das Weiterbildungszentrum Ingelheim gestellt und bietet seit 2011 in regelmäßigen Abständen berufsbegleitende Zusatzqualifikationen zum Opferhilfsprogramm „AUFWIND“ an. Mit den Erfahrungen kompetenter Ausbilder aus dem Täter- und Opferbereich wird eine hochqualifizierte Zusatzausbildung angeboten. Neben den Ansätzen der Opferbehandlung werden spezielle Sozialkompetenzen, Mobbinginterventionen sowie wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Veränderungsarbeit vermittelt.

Das AUFWIND – Programm widmet sich den Kindern und Jugendlichen, die über längere Zeit ausgegrenzt bzw. gemobbt wurden. Diese Sonderform des Sozialen Trainings ist speziell als Gruppentraining für die Arbeit mit Opfern aus dem Bereich Schule entwickelt worden. Dieser Ansatz ist außerhalb der Institution Schule durchzuführen, außer bei direkter Mobbingintervention in den betreffenden Schulklassen.

Zielgruppe von „AUFWIND - Trainern“

- Schüler, die bereits in einer Außenseiterposition sind und sich in Gefahr befinden, dauerhaft zur Zielscheibe von Gewalt und Demütigung durch andere Schüler zu werden.
- Schüler die sich akut in einem Opfer/-Täterkreislauf befinden
- Schüler, die interessiert sind, einer eigenen Opferrolle vorzubeugen.

Ziele

Ziel der Zusatzausbildung ist es, den Opferschutz für Kinder und Jugendliche zu verbessern, indem der Teufelskreis von Gewalt und Opferdasein von den AUFWIND – Trainern durchbrochen wird. Der soziale Trainingskurs soll betroffene oder gefährdete junge Menschen für den Alltag stark machen. Dies ist in den meisten Fällen nicht nur Wunsch dieser Kinder und Jugendlichen selbst, sondern auch ihrer verzweifelten Eltern, die häufig einfach nicht mehr wissen, wie sie helfen sollen. Das AUFWIND – Training grenzt sich von therapeutischer Arbeit ab und besinnt sich auf einen rein pädagogischen Ansatz.

Ausbildungsinhalte

Das AUFWIND-Training ist ein besonderes zielgruppenspezifisches Training. Die Grundidee des „AUFWIND“ - Opferhilfstrainings besteht darin, die Opfer an ihre Stärken und Ressourcen heranzuführen, so dass es ihnen leichter fällt, Eigenverantwortung für sich zu übernehmen. Ebenso sollen sie sich mit ihrer Opfergeschichte befassen, dass sie die Zuschreibungen Fremder erkennen, diese von sich entkoppeln, um sich dann von ihrem Opferstatus lösen zu können. Weiterhin sollen verhaltensunterstützende Techniken erlernt werden, die zukünftig helfen sollen, sich angemessen gegen etikettierende Gewalt zu wehren.

- Einführung in die Viktimologie
- Die Einstellung des Anti-Mobbing-Coachs/AUFWIND-Trainers
- psychische und physische Opferschäden
- Analyse von Opferkomponenten
- Einführung in die Traumarbeit
- Erkennen von Schemata von Opfern
- Lösungsorientierte Beratungsansätze
- Sozialkompetenztraining
- Kommunikationstraining (Körpersprache und Sprachgestaltung)
- Konfliktkompetenzvermittlung, Steigerung der Selbstkontrolle
- Erhöhung der Wertschätzung für sich selbst
- Motivationstechniken zur Verantwortungsübernahme und Zukunftsgestaltung
- Mobbinginterventionstechniken zum Intervenieren innerhalb der Schule
- Elternarbeit
- Entwicklung von Beratungskompetenzen für betroffene Eltern, Lehrer und Schüler

Das soziale Training AUFWIND ist eine speziell entwickelte Methode. Um sich qualitativ von zukünftigen anderen Trainings abzusetzen ist der Begriff AUFWIND-Training beim deutschen Marken- und Patentamt Deutschland geschützt.

1. Modul, 6./7. September 2019, 10.00 – 18.00 Uhr und 9.00 – 16.00 Uhr

- Inhalte, Aufbau, Methoden und Ziele des AUFWIND – Programms
- Theoretischer Hintergrund des AUFWIND – Programms
- Die Haltung (Einstellung) von AUFWIND – Trainern
- Die Vorgespräche mit Eltern und Teilnehmenden
- Einführung Mobbing
- Mobbinginterventionen (täterorientiert, gruppenorientiert und opferorientiert)
- Mobbingprävention
- Mobbingberatung
- Cyber-Mobbing

2. Modul, 22./23. November 2019, 10.00 – 18.00 Uhr und 9.00 – 16.00 Uhr

- Lösungsorientierte Gesprächsführung und Beratung in der Opferarbeit
- Arbeit an der Veränderung von Einstellungen, Skalierungscoaching
- Stärkenorientierte Arbeit
- Einführung in das soziale Training zur Unterstützung von Mobbingopfern

3. Modul, 24./25. Januar 2020, 10.00 – 18.00 Uhr und 9.00 – 16.00 Uhr

- Beratung über die Arbeit mit dem inneren Team
- Schemata der Opfer erkennen und bearbeiten
- Gibt es für Opfer einen Nutzen?
- Interventionen zur Musterunterbrechung
- Die TRIPLE – Lösung zur Musterunterbrechung für Opfer
- Übungen zur TRIPLE – Lösung (Schemapädagogik)
- Arbeit mit dem inneren Team

4. Modul, 20./21. März 2020, 10.00 – 18.00 Uhr und 9.00 – 16.00 Uhr

- Körpersprachliche Interventionen
- Kommunikative Interventionen
- Selbstbehauptung im Alltag
- Ein-Personen-Rollenspiele zum Verringern von negativen Denkweisen
- Übungen zur TRIPLE – Lösung (Schemapädagogik)
- Aufstellungen zur TRIPLE-Lösung

5. Modul, 5./6. Juni 2020, 10.00 – 18.00 Uhr und 9.00 – 16.00 Uhr

- Sozialkompetenztraining
- Selbstmanagement, Konflikttraining, Deeskalationstraining
- Übungen zur TRIPLE – Lösung (Ein-Personen-Rollenspiele)
- Erstellen der Abschlussarbeitsthemen

6. Modul, 11./12. September 2020, 10.00 – 18.00 Uhr und 9.00 – 16.00 Uhr

- Reflektierende Elternarbeit, Lösungsorientierte Elternberatung
- Entwicklung von Unterstützersystemen
- Das Lernen von qualitativer Beziehungsgestaltung
- Zweiter Tag Abschlussprüfung und Zertifikatsabgabe

Ausbildungsleitung und Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Stefan Werner

Stefan Werner ist der Entwickler des AUFWIND – Trainings, arbeitet als Dozent an Universitäten und Hochschulen, als Sozialtherapeut Impulssteuerung, Anti-Aggressivitäts-Trainer und Ausbilder für das ISS sowie als Berater und Teamentwickler.

Tel: 06721 / 495297, E-mail: www.gewaltlos.info und sw.aat-ct@gmx.de

Weitere ReferentInnen:

Mustafa Jannan, Anti-Mobbingexperte, Lehrer, Bestsellerautor zum Thema Mobbing

Svenja Solzbacher, Verhaltenstherapeutin, Trauma-Therapeutin

Teilnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss einer pädagogischen, psychologischen oder soziologischen Hochschulausbildung (Bitte Kopie beifügen)
- Erzieherische Ausbildungen werden einzeln geprüft, ob sie zur Zusatzqualifikation zugelassen werden können.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung umfasst 6 Seminarblöcke innerhalb eines Jahres mit insgesamt ca. 100 Seminarstunden sowie einer Abschlussarbeit und Prüfung.

Teilnehmerzahl

Min/Max. 10/20 Personen

Veranstaltungsort

Weiterbildungszentrum Ingelheim

Neuer Markt 3

55218 Ingelheim

06132 7900316

www.wbz-ingelheim.de

Weiterbildungskosten

Die Kursgebühr beträgt EUR 1.600,-

In der Gebühr ist das Mittagessen eingeschlossen. **Übernachtungen sind im Ausbildungspreis nicht inbegriffen und müssen selbst organisiert werden.**

Wenn Ihr Arbeitgeber die Seminargebühren ganz oder teilweise übernimmt, senden Sie uns bitte die Kostenübernahmeerklärung ausgefüllt und im Original **vor** Seminarbeginn zu.

Anmeldung / Organisatorische Fragen

Bitte senden Sie die Anmeldung an (gerne auch per Fax oder E-Mail):

Weiterbildungszentrum Ingelheim

Frau Stefanie Fetzer

Postfach 16 33

55209 Ingelheim

Tel.: 06132 7900316, www.wbz-ingelheim.de, fna@wbz-ingelheim.de

Anmeldeformular für die Zusatzqualifikation: Aufwind-Trainer/in
Bitte vollständig ausfüllen!

Nachname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: M W

Private Anschrift

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

Dienstanschrift/Arbeitgeber

Institution: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

Funktion / Tätigkeit: _____

Welche Ausbildung, welches Studium haben Sie abgeschlossen?

Berufsbezeichnung / Titel: _____

Datum des Abschlusses: _____

Anmeldeformular

Berufliche Erfahrungen

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre bisherigen Tätigkeiten (Sie können auch einen tabellarischen Lebenslauf einreichen).

von - bis Tätigkeit / Arbeitgeber / Institution

Meine Motivation für diese Ausbildung:

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Es gelten die Geschäftsbedingungen <https://www.wbz-ingelheim.de/agb/> der Weiterbildungszentrum Ingelheim gGmbH, speziell der Fridtjof-Nansen-Akademie <https://www.wbz-ingelheim.de/fridtjof-nansen-akademie/agb/> mit folgender Ergänzung:

Bei einer Stornierung vor Lehrgangsbeginn berechnen wir Bearbeitungsgebühren in Höhe von 100 €. Bei einer Stornierung nach Beginn der Ausbildung wird die Lehrgangsgebühr in voller Höhe fällig

Pflichtfelder mit * . Diese Angaben sind zum Vertragsabschluss erforderlich.

- * Ich habe die Teilnahmebedingungen (siehe oben), die Lehrgangsgebühren laut Programm und die geltenden AGB zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.
- * Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung weiterverarbeitet werden. Siehe letzte Seite

Datum, Unterschrift _____

Kostenübernahmeerklärung

Zwischen:

_____ (nachfolgend genannt: Firma)

und:

_____ (nachfolgend genannt: Teilnehmer)

wird für das Seminar:

_____ (genaue Bezeichnung/Dauer)

folgendes vereinbart:

1. Die Firma verpflichtet sich, die für die/den TeilnehmerIn anfallenden Kosten in Höhe von _____ EUR für das o.g. Seminar ab dem _____ zu übernehmen. (gegebenenfalls inklusive der Kosten für Lernmittel).
2. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung im Weiterbildungszentrum Ingelheim direkt an die Firma.
3. Die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung im Weiterbildungszentrum Ingelheim werden hiermit von Firma und vom Teilnehmer anerkannt.
4. Die Kostenübernahmeerklärung muss vor Seminarbeginn im Original vorliegen.

Datum, Ort

Unterschrift, Stempel Firma

Unterschrift Teilnehmer

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen einen mit dem Weiterbildungszentrum Ingelheim gGmbH geschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns [Weiterbildungszentrum Ingelheim gGmbH, Neuer Markt 3, Tel. 06132/79003-0, FAX. 06132/79003-60, info@wbz-ingelheim.de] mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website [www.wbz-ingelheim.de] elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Gemäß § 312b Absatz 3 Nr. 6 BGB gilt das Widerrufsrecht nicht bei der Buchung von Reisen oder Exkursionen.

Widerrufsfolgen: Wenn Sie einen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich etwaiger Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann können Sie dies auch mit diesem Formular erledigen. Einfach ausfüllen und senden an

*Weiterbildungszentrum Ingelheim gGmbH
Neuer Markt 3
55218 Ingelheim am Rhein
Fax: 06132/7900360
E-Mail: info@wbz-ingelheim.de*

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)*

Bestellt am _____ (*)/erhalten am _____ (*)

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Datum Unterschrift des/der Verbraucher(s)

(*) Unzutreffendes streichen

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist nach Art. 13 Abs. 1 a) der DSGVO das Weiterbildungszentrum Ingelheim gGmbH, Neuer Markt 3, 55218 Ingelheim. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@kanzlei-weissmann.de.

Im Folgenden informieren wir über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten durch die Fridtjof-Nansen-Akademie. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich direkt oder mittelbar beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen. Die im Anmeldeschein bereitgestellten personenbezogenen Daten sind für den Vertragsabschluss oder -erfüllung erforderlich. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) sowie ggf. a) oder f) DS-GVO.

E-Mails

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail oder über ein Kontaktformular werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Nachrichten via E-Mail können aufgrund der vergebenen Leserechte auch von der Geschäftsführung oder von Vertreterinnen und Vertretern (z.B. Urlaubsvertretung) gelesen werden.

Personenbezogene Daten und deren Zweckbestimmung

Wir – die Fridtjof-Nansen-Akademie im WBZ - erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur im Rahmen der Datenschutzgesetzgebung und soweit dies der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses zwischen den Vertragsparteien erforderlich ist. Die Aufbewahrung Ihrer Daten erfolgt nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die Fridtjof-Nansen-Akademie behält sich vor, im Rahmen der Leistungserbringung Dritte einzusetzen und diesen im erforderlichen Umfang und im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit personenbezogene Daten zu übergeben. Die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen als den genannten Zwecken durch die Fridtjof-Nansen-Akademie erfolgt nur, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt. Wir weisen darauf hin, dass die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von personenbezogenen Daten freiwillig ist. Die Einwilligung in die Datenverarbeitung ist jederzeit widerruflich. Eine bis zum Widerruf durchgeführte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig. Gesetzliche Erlaubnistatbestände bleiben von einem Widerruf der Einwilligung unberührt.

Ihre Rechte

Unsere Mitarbeiter und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten und zur Einhaltung der Bestimmungen der Datenschutzgesetzgebung verpflichtet.

Sie können jederzeit eine schriftliche Auskunft darüber erhalten, welche Daten von der WBZ Ingelheim gGmbH über Sie gespeichert sind. Der Antrag auf Auskunft bedarf der Schriftform. Ihre Zustimmung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit formlos widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerspruchs wird die Fridtjof-Nansen-Akademie Ihre Daten nicht weiter zu anderen Zwecken als zur Abwicklung Ihres Kundenvorgangs nutzen, verarbeiten und übermitteln sowie die weitere Versendung von Werbemitteln einstellen.

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Den Text der DSGVO und des neuen BDSG finden Sie im Internet unter www.datenschutz-grundverordnung.eu/ <https://dsgvo-gesetz.de/bdsg-neu/>

Information über Ihr Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Marketingzwecke

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um uns mit Angeboten unserer Bildungseinrichtungen direkt an Sie zu wenden. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an: Weiterbildungszentrum Ingelheim gGmbH, Neuer Markt 3, 55218 Ingelheim am Rhein, datenschutz@wbz-ingelheim.de oder datenschutz@kanzlei-weissmann.de